



Creative Europe
Desks Deutschland
MEDIA

Pressemitteilung

MEDIA Get trained – neuer Aufruf für Weiterbildungen

Hamburg, 05.02.2018 Ab sofort können sich Veranstalter von Fortbildungskursen um insgesamt 7,5 Millionen Euro bei Creative Europe MEDIA bewerben. Die Förderung wird in Form einer Dreijahres-Partnerschaft vergeben und ist somit der letzte Trainings-Aufruf im aktuellen Creative Europe Programm, das noch bis 2020 läuft.

Besonderes Augenmerk liegt bei diesem Aufruf auf innovativem Storytelling sowie auf der Verwendung von digitalen Promotion-Tools. Weitere Schwerpunkte sind unter anderem Animation und Nachwuchsförderung.

Antragsberechtigt sind europäische Film- und Fernsehhochschulen, Universitäten, professionelle Verbände und Organisationen, spezialisierte Fortbildungseinrichtungen und Privatunternehmen der audiovisuellen Branche. Für Weiterbildungen innerhalb Europas können bis zu 60 Prozent des Gesamtbudgets beantragt werden, Angebote außerhalb Europas werden mit bis zu 80 Prozent gefördert. Die Fortbildungen müssen bis spätestens 31.08.2019 starten.

In der vergangenen Förderrunde gingen knapp 1,7 Millionen an zehn Initiativen aus Deutschland. Dazu zählen unter anderem „Crossing Borders“ des Documentary Campus e.V., die Berlinale Talents und das Münchner „VR Creator’s Lab“.

Einreichtermin ist der 26. April 2018. Weitere Informationen, Richtlinien und Antragsformulare [hier](#).

Foto © Documentary Campus

BU: Verbindet die Dokumentarfilmwelten Europas und Asiens: „Crossing Borders“ in 2017 in Malaysia, organisiert von Documentary Campus.

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585
info@ced-hamburg.eu www.facebook.com/MEDIADeutschland
www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.